

Johannes B. Schmidt

Das Zurückschrecken vor der Kraft

Vom gewaltigen Weg ins Mann- und Frau-Sein

In diesem Seminar verschieben wir den Fokus von vergangenheitsgeprägten Verhaltens- und Erlebensmustern zu zukunftsgetriebenen Herausforderungen, die unsere Kraft, Entschlossenheit und geschlechtliche Polarität erfordern, um unsere potentiellen Möglichkeiten in gelebtes Dasein zu verwandeln. Als Frauen sind wir in der heutigen Welt umfassend gefordert. Wir begegnen Erwartungen und Möglichkeiten, die weit über das Maß früherer Generationen hinausgehen. Bildungschancen, Beruf, Karriere, Familie, Freizeit und zunehmende Freiheiten werden als Chance und Überforderung gleichzeitig erlebt.

Ganz Frau oder Mann sein macht uns Angst, denn das Leben ergreift uns mit Macht und zwingt uns in seinen gewaltigen Lebenstanz. Wir werden getanzt und unser sexuelles Sein bringt uns in die erotische Polarität, die dem Leben als Ganzem dient.

Dennoch, wir wehren uns gegen das Ergriffenwerden als Mann und als Frau und halten fest an unserem Kleinsein. Unser inneres Kind trotz dem Tod und der Auflösung. Wir erwarten von unserer Kindheit, was nur Unberechenbarkeit, Risiko und Leben uns zu bringen imstande sind. So bleiben wir gefangen in endloser Schau nach einem Paradies, das niemals war und niemals sein wird.

Das Zerstörerische muss die im Selbstzweck und in der Angst erstarrte psychische Form erlösen. Die Klarheit und Entschlossenheit gibt uns unsere Würde zurück. Die Kraft des Herangehens befreit uns von den ewig faulen Kompromissen. Unsere Bedürfnisse treten deutlich hervor. Ich stehe zu mir und meinen Lebens-not-wendig-keiten. Dann staune ich über die entstehende Kraft und schaue zurück auf mein getötetes Kind. Das Paradox befreit. Die Schuld entgrenzt und öffnet das Tor zum Freisein mit mir und dir. Das Leben erlöst sich selbst.

Wo Mann und Frau sich der Gewaltigkeit und Unausweichlichkeit des Lebens stellen, kehrt Tiefe und erlöster Frieden ein. Die Klarheit der Begegnung berührt uns mehr, als das verstrickte Sein in Unschuld und Gebundensein. Die Kraft der Frau erlöst den Mann, die Kraft des Mannes erlöst die Frau. Die Dankbarkeit vereint uns in der Gemeinsamkeit des Tanzes, der uns durchdringt und unser Innerstes bewegt.

Dieses Seminar zielt auf die Integration von ausgegrenzten Schatten- und Lebensanteilen. Johannes B. Schmidt wird im Wechselspiel von bestechender Klarheit und betörender Behutsamkeit mit uns gemeinsam in innere Räume unseres Selbstmysteriums vordringen. Erwartungen werden nicht erfüllt, doch vielleicht werden unsere Ahnungen lebendig und lebenswirksam.

Inhalte

In diesem Seminar wird Johannes B. Schmidt mit Einzelnen vor der Gruppe persönliche Themen sichtbar und erlebbar machen. Mit repräsentativer Wahrnehmung aus der systemischen Aufstellungsarbeit, Erkenntnissen aus körperorientierten Trauma-Arbeit, kraniosakraler Biodynamik, Selbstregulationstheorien, interpersonaler Neurobiologie, Bindungstheorie, und konstruktivistischer Systemtheorie werden wir uns persönlicher Schatten-, Todes- und Verweigerungsdynamiken annehmen. Die Gruppe hält den Rahmen und die vereinte Aufmerksamkeit dynamisiert das Geschehen und bringt uns zum Erleben, Erleiden und Handeln. Das Unlebbare bricht und Kraft ist, wenn unser Handeln Angst besiegt und Lösungen bringt, wo Sicherheitsstreben Stagnation und Sterben ist. Es geht um den Mut zu gelebtem Risiko und der Möglichkeit des Scheiterns.

Nutzen

In einer überfeminisierten Therapielandschaft einen ausgleichenden Gegenimpuls finden und das darin enthaltene Transformationspotential erkennen. Die Kraft der geschlechtlichen Polarität als schöpferisch-kreative Triebkraft zu leben, um Einssein und Ganzheit zu realisieren.

Zielgruppen

Therapeuten, Berater, Coaches, Seelsorger und Fachpersonen aus den Bereichen Personal, Gesundheit, Soziales und Seelsorge denen Empathie und Verständnis alleine nicht geholfen haben, die Strenge, Klarheit und Ehrlichkeit ertragen können und robust und untraumatisiert genug sind, die Liebe in kraftvollen Kontakten und Prozessen erkennen zu können.

Teilnahmevoraussetzungen:

Personen, die die volle Verantwortung für sich übernehmen wollen und über eine normale seelische und körperliche Belastbarkeit verfügen.

Seminarleiter:

Johannes Benedikt Schmidt



Dr. Dipl. Psych., Weiterbildungen in Verhaltenstherapie, Hypnotherapie, systemischer Familientherapie, Systemischer Supervision, körperorientierter Trauma-Arbeit und Kraniosakraler Biodynamik.

Seit 1995 Tätigkeit in eigener Praxis und seit 2004 als Gründer und Leiter der Aptitude Academy. (www.aptitude-academy.com)

Internationale Seminar- und Lehrtätigkeit

Als Psychotherapeut und Berater sagt man ihm nach, die Dinge auf den Punkt zu bringen. Er verfügt über einen wohlwollenden Humor und ist ein geschätzter Mitarbeiter bei vielen Kooperationspartnern. Johannes Klarheit und Ehrlichkeit wird für manchen zur Herausforderung und ist für andere befreiend.

Termin: Fr, 13. November – So, 15. November 2015

Kosten: CHF 720.- (exkl. Unterkunft und Verpflegung)

Ort: Herrngasse 30, Bern

Die Teilnahme am Seminar kann eine allfällig notwendige Therapie nicht ersetzen.

Anmeldung und Information:

isa Institut für systemische Ausbildungen GmbH

Katharina Schär

Heckenweg 17

CH-3150 Schwarzenburg

0041 (31) 731 40 11

www.systemisches-institut.ch

mail@systemisches-institut.ch